



Einbauanleitung für Wasserpumpen

Zur Gewährleistung einer möglichst langen und zuverlässigen Funktion der Wasserpumpe ist es unerlässlich, dass Sie die Anleitung beachten:

1. Kühlsystem entleeren und reinigen, gegebenenfalls Flügelradhohlraum im Zylinderblock reinigen.
2. Alle Verbindungsflächen am Motor, die mit einer Dichtung versehen werden sollen, gründlich von alten Dichtungsresten reinigen.
3. Wenn eine weitere Riemenscheibe oder Nabe an der Pumpe angebracht werden soll, das gegenüberliegende Ende der Welle während des Einbaues abstützen. Druck auf die Riemenscheibe gleichmäßig ausüben. Nicht auf die Scheibe oder Welle schlagen, dabei könnte/n das/die Lager beschädigt werden.
4. Neue Keilriemen und Schläuche werden empfohlen.
5. Befestigungsschrauben der Wasserpumpe „über Kreuz“ anziehen, gemäß den Angaben des Fahrzeugherstellers. Anzugsdrehmoment beachten.
6. Pumpe von Hand drehen und kontrollieren, ob sie sich frei drehen lässt. Dabei ist eventuell etwas Reibung im Gehäuse zu spüren. Dies ist normal.
7. Schläuche und Keilriemen montieren. Die Keilriemenspannung ist nach Empfehlungen des Fahrzeugherstellers einzustellen.
8. Kühlsystem mit empfohlenen Kühlmittel auffüllen und auf Dichtheit prüfen.
9. Motor anlassen und solange laufen lassen, bis die normale Arbeitstemperatur erreicht ist. Auf undichte Stellen achten.
10. Unmittelbar nach dem Einbau der Wasserpumpe kann nach kurzem Probelauf etwas Wasser austreten, da die neue Abdichtung der Welle (Gleitringdichtung mit Gegenlaufring) erst nach 1 – 3 Betriebsstunden eingelaufen und damit dicht ist. Ein Austausch der Pumpe vor dieser Einlaufzeit ist also nicht notwendig.



Auf keinen Fall bei laufendem Motor in der Nähe des Ventilators oder daneben stehen. Wasserpumpe nicht trockenlaufen lassen. Kühlmittstand prüfen.